

diger, welche vor diesen, desgleichen noch 180 der Bersdorffischen Kirchfahrt vorgestanden haben, und zu theils noch stehen, bey guter Gesundheit und langen Leben, damit durch deren Fleiß in Lehren und Ausbreiten des göttlichen Wortes noch ein vieles gepflanzt und ausgebreitet werde, und lasse sie insgesamt, bis ins graue Alterthum, tüchtig und starck, ihr Amt verrichten.

XII. Die Schulmeister.

- 1) Michael Behle ward hier Schulmeister, oder Schreiber, wie sie damahl genennet worden An. 1619. starb 1645.
- 2) N. Michael kam an Dienst An. 1645. wurde 1656. ins Hospital als Spittel-Leser gesetzt.
- 3) Christoph Leubner ward erstlich Spittel-Leser, und An. 1656. zum Schulmeister hier gesetzt, starb 1672.
- 4) Johann George Heller erlangte An. 1672. das Schulmeister-Dienst, starb aber 1719. welcher 47. Jahr diesen Dienst verwaltet.
- 5) Gottfried Goldberg war geböhren An. 1695. den 14. Dec. zu Olbersdorff. Sein Vater war Andreas Goldberg, Bauer und Gerichts-Ältester daselbst, die Mutter Frau Helena, geböhrene Rudolphin, An. 1713. war er Schulmeister zu Olbersdorff, und 1719. den 14. Jul. zu Bersdorff, starb 1646. den 16. Jun. Alt 51. Jahr, 6. Monath und 2. Tage. Seine zweymahlige Verheyrathung anlangende, so geschah es das erste mahl An. 1715. den 11. Mart. mit Jgfr. Dorothea Güntherin, welche An. 1738. den 3. April starb. Er zeugete mit ihr 2 Söhne und 4 Töchter, als (1) Johann Gottfried, starb in zarter Kindheit. (2) Herr M. Johann Gottlob Goldberg, ist vor kurzer Zeit Pfarrer zu Groß-Ischepa ohnweit Wurzen worden, auch sich verheyrathet mit Jgfr. Johanna Christiana Gauzschin, Tit. Herrn M. Christian Gauzsches, Pastoris und Adjuncti zu Staucha in der Inspection Oschas ehelichen Tochter. (3) Anna Dorothea starb verheyrathet an Gottfried Renischen, Bauersmann in Wittgendorff. (4) Anna Martha starb gleichfalls, verheyrathet an Andreas Steudner, Bau-

Bau